

Horst Petri

# **Das Drama der Vaterentbehrung**

8. Auflage

Ernst Reinhardt Verlag München

Prof. Dr. med. *Horst Petri* ist Nervenarzt, Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychoanalytiker mit eigener Praxis in Berlin.

Vom Autor außerdem im Ernst Reinhardt Verlag erschienen: „Psychotherapie mit jungen Erwachsenen“ (ISBN 978-3-497-02118-5).

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-03042-2 (Print)

ISBN 978-3-497-61443-1 (PDF-E-Book)

ISBN 978-3-497-61444-8 (EPUB)

8. Auflage

© 2021 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU

Reihenkonzeption Umschlag: Oliver Linke, Hohenschäftlarn

Covermotiv: © istock.com/martina-braun

Satz: Vollnhals Fotosatz, Neustadt/Donau

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) E-Mail: [info@reinhardt-verlag.de](mailto:info@reinhardt-verlag.de)

# Inhalt

<b>Vorwort zur fünften Auflage</b> .....	7
<b>Einleitung</b> .....	8
<b>I Die „Vaterlose Gesellschaft“ – ein Phantom</b> .....	12
<b>II Warum brauchen Kinder einen Vater?</b> .....	18
1 Die Macht des inneren Vaterbildes .....	18
2 Die Entwicklung der Vater-Kind-Beziehung .....	25
Das Dreieck Mutter-Vater-Kind – die Triangulierungsphase .....	25
Großer Vater – kleines Kind – die erste ödipale Phase ..	30
Das Vatern Vorbild in der Pubertät – die zweite ödipale Phase .....	35
<b>III Ein Vater kann auf verschiedene Weisen verloren gehen</b> ..	42
1 „Ich habe meinen Vater nie gekannt“ – die Vaterlosigkeit .....	42
2 Der Vaterverlust zwischen früher Kindheit und Pubertät .....	49
Nur noch eine einzige Erinnerung – Vaterverlust in den ersten drei Lebensjahren .....	49
Zwischen Unterwerfung und Rebellion – Vaterverlust in der ersten ödipalen Phase .....	53
„Wer bin ich?“ – Identitätskrise und Vaterverlust in der Pubertät .....	58
3 Warten auf ein Wiedersehen – Formen der Vaterabwesenheit .....	62
<b>IV Wie die Umwelt die Bewältigung der Vaterentbehrung hemmen oder fördern kann</b> .....	74
1 Welche Rolle spielt die Veranlagung? .....	75
2 Das schwierige Los der Mütter .....	78
3 Geschwister – Bollwerk gegen Einsamkeit und Konkurrenten .....	87

4	Stief- und Ersatzväter in der Familie .....	94
5	Soziale Väter im außerfamiliären Raum .....	101
6	Verwandtschaft – ein Netz mit Löchern .....	110
7	Arm oder reich – ein großer Unterschied .....	115
8	Ohne Freunde geht es nicht .....	117
9	Verwickelte Verhältnisse in Liebesbeziehungen und Partnerschaft .....	122
<b>V</b>	<b>Die Folgen der Vaterentbehrung .....</b>	<b>136</b>
1	Was ist ein Trauma? .....	136
2	Seelische und soziale Auswirkungen .....	143
	Die Entwicklung der Intelligenz .....	145
	Gewissen und Moral .....	146
	Das Gefühl für die eigene Weiblichkeit und Männlichkeit .....	148
	Wie man sich in der Gesellschaft bewegt .....	149
3	Vom Trauma zur Kreativität .....	151
4	Die Weitergabe des Traumas von Generation zu Generation .....	159
<b>VI</b>	<b>Die Heilung des Traumas .....</b>	<b>160</b>
1	Entwurf eines neuen Geschlechtervertrages .....	166
2	Allgemeine Rahmenbedingungen .....	173
	Die Umstrukturierung der Arbeitswelt .....	173
	Jedes Kind hat ein Recht auf beide Eltern – das „Neue Kindschaftsrecht“ .....	177
	Mediation, Beratung, Therapie, Selbsthilfe .....	180
3	Erziehung, Bildung, Arbeit – wohin geht der Weg? ....	185
	Persönlicher Abschluss .....	191
	Anmerkungen .....	193
	Literatur .....	197